

Stichtag: 17.07.2019

3 Banken Europa Bond-Mix (R) (A)

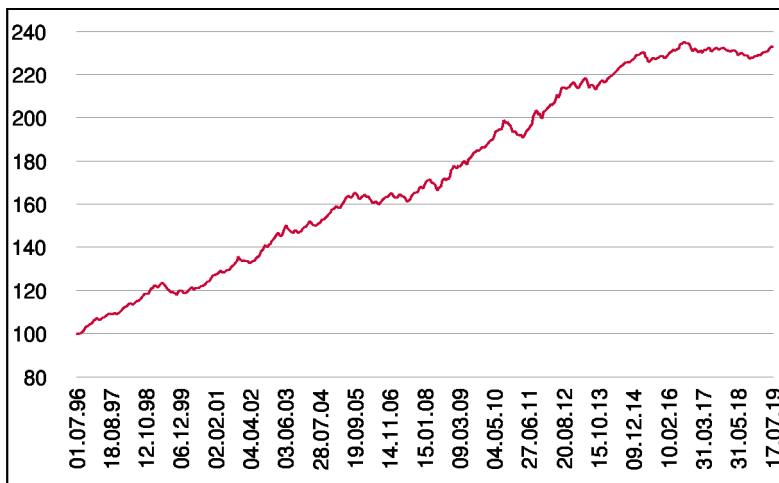
Rentenfonds

1 / 2

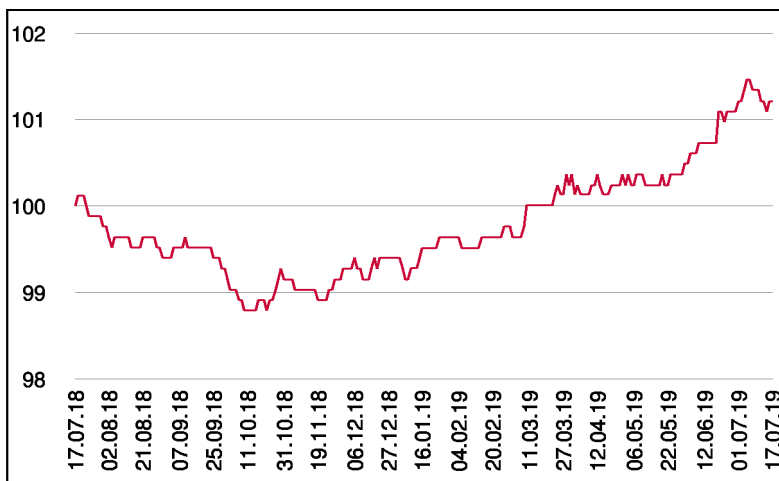
Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Europa Bond-Mix investiert in Anleihen und geldmarktnahen Anlagen, wobei der Schwerpunkt der Investitionen auf Euroland-Anleihen gelegt wird. Für die Veranlagung werden überwiegend Staatsanleihen sowie Bank- und Unternehmensanleihen von guter Bonität und guter Liquidität herangezogen. Je nach Markteinschätzung wird in unterschiedliche Laufzeiten investiert. Andere europäische Währungen (z.B. Pfund) können untergewichtet beigemischt werden.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	AT0000986344
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	01.07.1996
Rechnungsjahrende	15.09.
Depotbank	Bank für Tirol und Vorarlberg AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	921349

Ausschüttung

Ex-Tag	03.12.2018
Ausschüttung	0,0300 EUR
Zahlbartag	05.12.2018

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	8,34 EUR
Rücknahmepreis	8,34 EUR
Fondsvermögen in Mio	66,87 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	3,15
Ø Mod. Duration (%)	3,15
Ø Rendite (%)	-0,35
Ø Kupon (%)	2,13
Ø Restlaufzeit (Jahre)	4,97

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	1,83%
1 Jahr	1,22%
3 Jahre p.a.	-0,19%
5 Jahre p.a.	0,78%
10 Jahre p.a.	2,53%
seit Fondsbeginn p.a.	3,73%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 2,50% sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance		Typischerweise hohe Ertragschance				
geringeres Risiko			hohes Risiko			
1	2	3	4	5	6	7

7 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

3 Banken Europa Bond-Mix (R) (A)

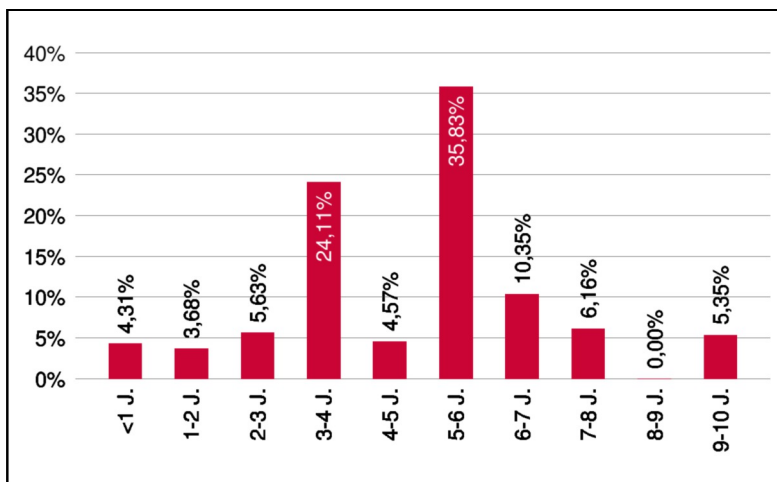
Rentenfonds

2 / 2

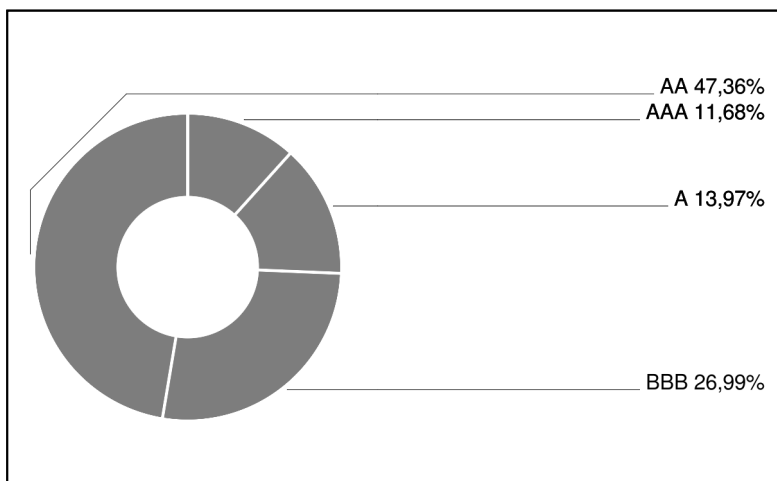
Anleihengewichtung



Laufzeitengewichtung



Ratinggewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Im Juni haben trotz widersprüchlichen Signalen wieder die Bullen das Heft in die Hand genommen und für Kursanstiege auf breiter Front gesorgt. Rund um den Globus profitierten die Aktienmärkte von der Erwartung, dass die Notenbanken, allen voran die amerikanische FED, die Zügel etwas lockerer lassen. D.h. es wird entweder mit baldigen Zinssenkungen oder mit anderen geldpolitischen Maßnahmen gerechnet, um die laut Vorlaufindikatoren schwächelnde Konjunktorentwicklung wieder in Gang zu bringen. Dadurch rückten auch die politischen Störfeuer (Handelskonflikt USA-China, Iran-Sanktionen, Brexit-Unsicherheiten in Großbritannien, [?]) etwas in den Hintergrund. Der Goldpreis konnte davon ebenfalls deutlich profitieren und ist auf über 1.400 USD und somit ein neues 6-Jahreshoch gestiegen.

Im Gegenzug sind die Renditen weiter gesunken. Die Rendite der 10-jährigen deutschen Bundesanleihe fiel im Mai von - 0,21 % auf ein neues Allzeittief und lag am Monatsende bei - 0,33 %. Das Hauptaugenmerk der Anleiheveranlagung liegt auf europäischen Staats- und Unternehmensanleihen.

per Juli 2019

Emittenten

Frankreich, Republik	15,54%
Belgien, Königreich	14,49%
Italien, Republik	13,66%
Österreich, Republik	12,57%
Irland, Republik	12,56%
Spanien, Königreich	10,62%
Niederlande, Königreich der	10,50%
EUREX Frankfurt AG	0,00%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.